

## **MSC-Siegel: Anforderungen für glaubwürdige Labels zu 100 Prozent erfüllt**

Berlin (ots) - Der MSC weist die Aussagen im jüngsten "Gütezeichen-Guide" von Greenpeace Österreich entschieden zurück.

Greenpeace hat 26 Kennzeichen für Lebensmittel untersucht und deren Effektivität und Glaubwürdigkeit mit einem Ampelsystem bewertet. Das MSC-Siegel wird als nicht vertrauenswürdig beurteilt, obwohl es alle Greenpeace-Kriterien für glaubwürdige Siegel ausnahmslos erfüllt. Sowohl die Welternährungsorganisation FAO wie auch die Dachorganisation ISEAL haben Kriterien für glaubwürdige Zertifizierungsprogramme definiert, die weit über die sechs Greenpeace-Anforderungen hinausgehen. Unabhängige, fundierte Analysen haben bestätigt, dass der MSC diese international anerkannten Kriterien erfüllt. Die Einschätzung von Greenpeace verwundert daher sehr. Der MSC fordert Greenpeace dazu auf, seine eigenen Kriterien für Glaubwürdigkeit auch seinem Siegelranking zugrunde zu legen und die Bewertungsmethodik- und Ergebnisse für Dritte zugänglich und nachvollziehbar zu machen.

Wissenschaftlich bestätigt: MSC-Zertifizierungen führen zu spürbaren Verbesserungen in und auf unseren Meeren

Der MSC veröffentlicht regelmäßig Fortschrittsberichte, die die ökologischen Wirkungen des MSC-Programms detailliert darstellen. Intakte Fischbestände, weniger Beifang, mehr Schutzgebiete, stärkere Kontrollen und detailliertere Forschung: Der aktuelle MSC-Fortschrittsbericht verweist auf mehr als 1.000 Beispiele für positive Veränderungen im Bereich Fischbestandsgrößen und Habitatschutz, die in den vergangenen 20 Jahren durch MSC-zertifizierte Fischereien erwirkt wurden. Die Behauptung von Greenpeace, das MSC-Programm habe keinerlei positive Aspekte oder Auswirkungen, ist schlichtweg falsch.

Mit klarer Botschaft an die Konsumenten: Wenn Fisch, dann aus nachhaltiger Herkunft

Äußerst fragwürdig ist auch der Vorwurf von Greenpeace, das MSC-Siegel verfehle das Ziel, den Meeresfischkonsum zu reduzieren. Unser Ziel ist es, die weltweite Fischerei nachhaltiger zu gestalten. In punkto Konsum bedeutet das für den MSC: wenn Fisch, dann aus

nachhaltiger Herkunft. Meeresfisch ist eine wichtige und unverzichtbare Nahrungsquelle für viele Menschen weltweit, unser Ziel ist es, diese wertvolle Ressource nachhaltig zu bewirtschaften, anstatt sie aus dem Speiseplan zu verbannen.

MSC -Programm in hohem Maße transparent

Der MSC legt Kriterien fest, mit denen Fischereien auf ihre Nachhaltigkeit geprüft werden. Nachhaltige Fischerei bedeutet für uns, dass Fanggeräte umweltverträglich eingesetzt und Fischbestände verantwortungsvoll genutzt werden. Diese Prüfung wird von unabhängigen Experten durchgeführt, die Ergebnisse jeder Fischereiprüfung sind öffentlich auf der MSC-Website einsehbar. Das macht Bewertungen nach MSC-Standard objektiv und glaubwürdig. Der Begleittext des MSC-Logos auf Produkten macht die Bedeutung des blauen Siegels deutlich klar: Der Fisch in diesem Produkt stammt aus einer Fischerei, welche nach den Richtlinien des MSC zertifiziert wurde. Was diese Richtlinien umfassen, und auch was nicht, kann jeder Konsument durch einen kurzen Besuch auf der MSC-Internetseite leicht nachvollziehen. Der Inhalt und Geltungsbereich einer MSC-Zertifizierung ist damit auch in unserer Verbraucherkommunikation sehr klar abgesteckt und der Greenpeace-Vorwurf der Konsumententäuschung für uns absolut nicht nachvollziehbar.

~

Rückfragehinweis:

Gerlinde Geltinger, Public Relations Manager MSC Deutschland,  
Österreich, Schweiz, +49 (0) 30 609 8552 80,  
gerlinde.geltinger@msc.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE102624/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0058 2018-02-08/10:20

081020 Feb 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180208\\_OTS0058](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180208_OTS0058)